



Biden verliert Fernsehduell gegen Trump

Im ersten Fernsehduell zwischen US-Präsident Biden und seinem Herausforderer hat laut Zuschauerbefragungen Trump die bessere Figur abgegeben. Für Biden ist dies besonders schlecht, da er in den Umfragen seit längerem hinten liegt und die Debatte eine Möglichkeit bot, dies zu ändern. Es droht nun eine Diskussion, ob Biden der richtige Kandidat der Demokraten ist.

Erstes Fernsehduell

Gestern sind Joe Biden und Donald Trump im ersten der beiden verabredeten TV-Duelle aufeinandergetroffen. Direkt im Anschluss durchgeführte Umfragen sehen Trump als Sieger. So ermittelte der das Duell veranstaltende Sender CNN, dass für zwei Drittel der Zuschauer Trump besser performte. Dabei lag die Messlatte für Präsident Biden relativ niedrig, ihm wurde allgemein keine allzu starke Leistung in einem solchen Schauduell zugetraut. Für ihn kam es daher darauf an, möglichst wenig Fehler zu machen. Er wirkte aber wohl recht fahrig und wenig energiegeladen. Das dürfte die Diskussion anfeuern, ob er angesichts seines Alters (am Ende einer zweiten Amtszeit wäre er 86) das Amt vier weitere Jahre ausfüllen kann. Ein weiteres – und letztes – Fernsehduell der beiden Kontrahenten ist für den 10. September geplant.

Präsident Biden ist sehr unbeliebt

Joe Biden hat im Wahlkampf mit dem Handicap zu kämpfen, dass er unter den Amerikanern außerordentlich niedrige Zustimmungswerte hat. Umfragen zeigen, dass aktuell nur 40% der Befragten mit seiner Amtsführung zufrieden sind. Dies liegt sogar vier Punkte niedriger als die Zustimmung zu Präsident Trump zum gleichen Zeitpunkt seiner Amtszeit.

Die Zustimmung zu Biden hatte mit dem chaotisch verlaufenden Abzug aus Afghanistan im August 2021 einen Schlag bekommen, von dem sie sich nicht wieder erholt hat (Chart 1). Auf den ersten Blick ist dies erstaunlich, ist doch die Wirtschaftslage insgesamt gut. Seit zweieinhalb Jahren liegt die Arbeitslosenquote bei 4% oder niedriger, die längste derartige Periode seit Ende der 1960er Jahre. Wichtiger für viele Amerikaner war aber offensichtlich die sehr hohe Inflationsrate der letzten Jahre.

28. Juni 2024

Bernd Weidensteiner
Dr. Christoph Balz

Inhalt

Erstes Fernsehduell	1
Präsident Biden ist sehr unbeliebt	1
Was sagen die Umfragen?	2
Thema Nr. 1: Wirtschaftslage	3
Welcher Kandidat gilt als kompetenter?	4
Wie geht's weiter?	5



Chart 1 - Präsident Biden hat sehr niedrige Zustimmungswerte

Anteil der Befragten, die mit der Amtsführung Bidens zufrieden sind. Grau: Abzug aus Afghanistan (August 2021)



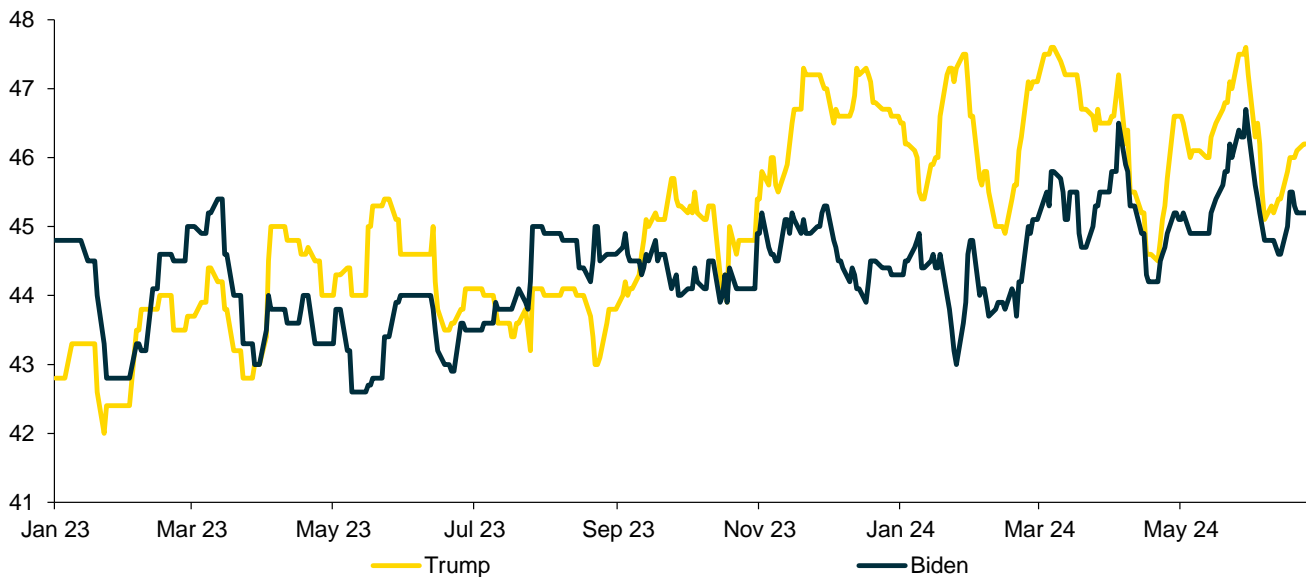
Quelle: RealClearPolitics, Bloomberg, Commerzbank Research

Was sagen die Umfragen?

Die geringen Zustimmungswerte für Biden schlagen sich auch in den Wahlumfragen nieder. Trotz seiner zahlreichen juristischen Probleme führt Donald Trump im direkten Vergleich mit Joe Biden seit Herbst 2023 in den Umfragen. Der Rückstand des Amtsinhabers erscheint allerdings mit 1 bis 2 Prozentpunkten noch nicht außergewöhnlich groß (Chart 2).

Chart 2 - Trump hat in Umfragen die Nase vorn

Wahlabsichten in %, Durchschnitt verschiedener Umfragen



Quelle: RealClearPolitics, Bloomberg, Commerzbank Research

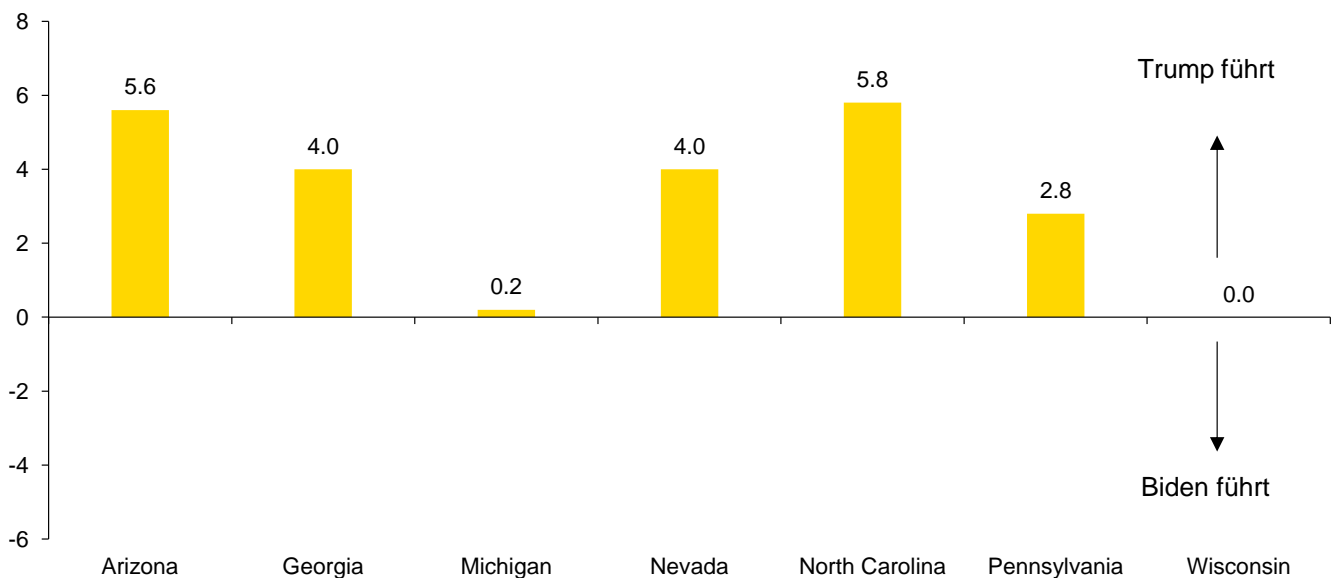


Die landesweiten Durchschnitte zeichnen für Biden aber wohl ein zu positives Bild. Aufgrund der Eigenheiten des amerikanischen Wahlsystems kommt es bei der Präsidentschaftswahl vor allem auf das Abschneiden der Kandidaten in den besonders umkämpften Staaten an, also denjenigen Bundesstaaten, die nicht fest im republikanischen oder demokratischen Lager stehen.

Aktuell gelten sieben Bundesstaaten als "Battleground States". Diese stellen 93 der insgesamt 538 Elektoren. Trump führt in fünf dieser sieben Staaten relativ deutlich mit einem Vorsprung zwischen knapp 3 und fast 6 Prozentpunkten (Chart 3). In Michigan (15 Wahlmänner) und Wisconsin (10 Wahlmänner) hat sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen entwickelt.

Chart 3 - "Battleground States": Fast überall liegt Trump vorne

Differenz der jüngsten Umfragewerte Trumps und Bidens in Prozentpunkten (positiver Spread: Führung Trumps)



Quelle: RealClearPolitics, Commerzbank Research

Von diesen Bundesstaaten muss Biden wahrscheinlich Michigan, Wisconsin und Pennsylvania gewinnen, neben Erfolgen in allen eher demokratischen Bundesstaaten, um im Wahlkollegium eine Mehrheit zu erzielen. Letztlich muss er also in den nächsten vier Monaten Boden gutmachen, um Trump noch abzufangen. Da dieser weder durch seine juristischen Schwierigkeiten noch durch die gute Wirtschaftslage (und die zuletzt immerhin deutlich gefallene Inflation) ins Stolpern geraten ist, sind die Fernsehdebatten theoretisch eine Gelegenheit, einen Stimmungswandel auszulösen. Deren Wirkung sollte allerdings nicht überschätzt werden. Nur in den seltensten Fällen haben die TV-Duelle einen deutlich messbaren Einfluss auf den Wahlausgang gehabt. So dürfte die erste solche TV-Debatte zwischen Kennedy und Nixon 1960 das sehr knappe Wahlergebnis entscheidend beeinflusst haben.

Entscheidend wird wohl sein, welchen Themen den Wählern besonders am Herzen liegen und wem sie die größere Problemlösungskompetenz zutrauen.

Thema Nr. 1: Wirtschaftslage

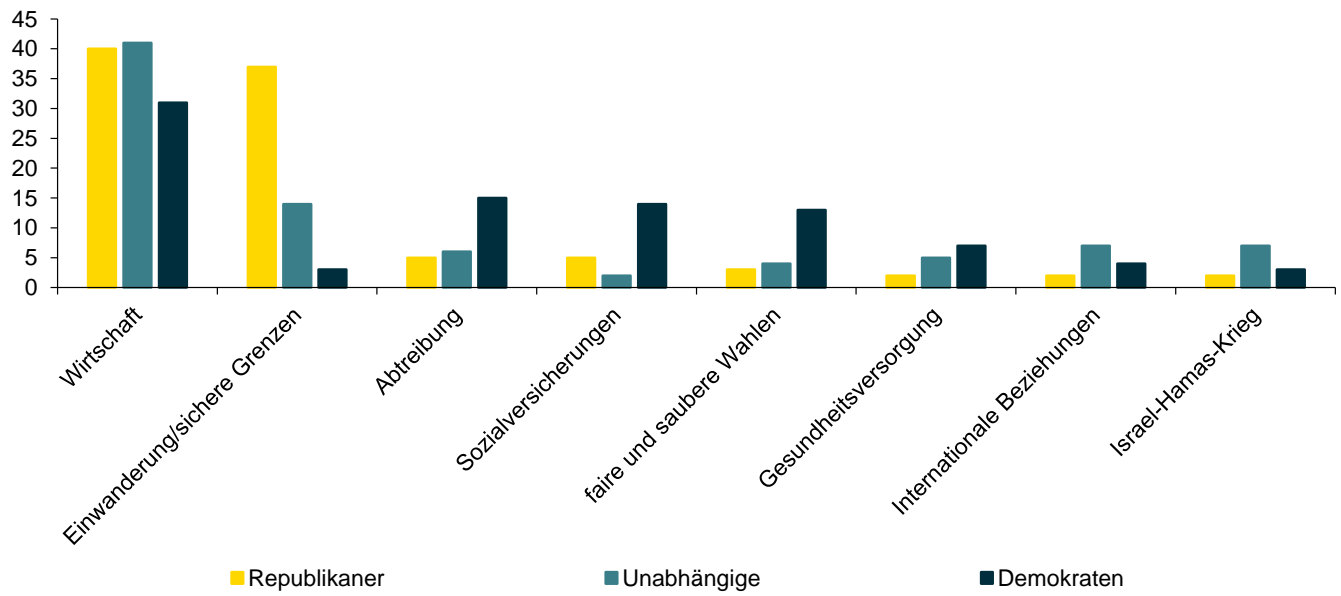
Die Wahl entscheiden könnte das Thema Wirtschaft. Jedenfalls wurde es in einer landesweiten Umfrage der Marquette Law School vom Mai sowohl von Anhängern der Republikaner, der Demokraten und von Unabhängigen am häufigsten als das wichtigste bei ihrer Wahlentscheidung genannt (Chart 4). Für die Republikaner folgt allerdings bereits kurz dahinter der Themenkreis Einwanderung/



Sicherheit der Außengrenze der USA. Dieses Thema spielt für Demokraten dagegen kaum eine Rolle. Für sie gibt es mehrere Themen von mittlerer Bedeutung, nämlich Abtreibung, die Sozialversicherungen sowie das Einhalten von fairen und sauberen Wahlen.

Chart 4 - Wirtschaft ist zentral für die Wähler, für Republikaner auch Einwanderung/Sicherheit an der Grenze

Frage: Welches der folgenden Themen wird das wichtigste sein bei Ihrer Wahlentscheidung?, Anteil der Antworten in % nach Parteizugehörigkeit



Quelle: Marquette Law School Poll, Commerzbank-Research

Welcher Kandidat gilt als kompetenter?

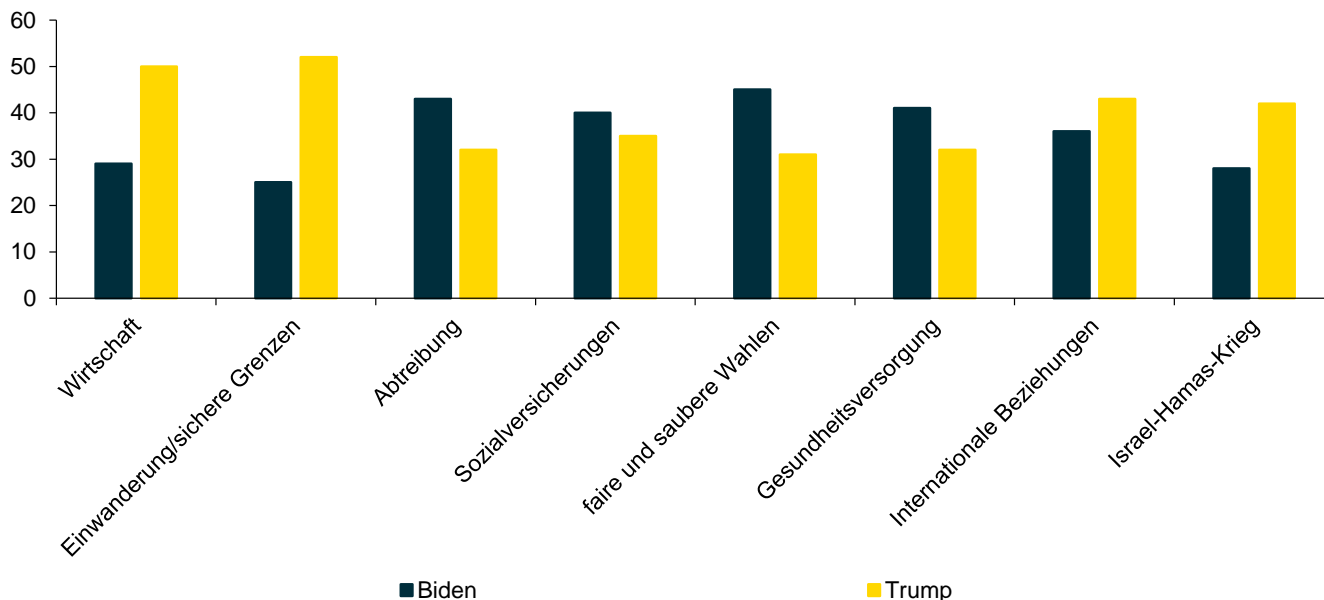
Wen halten die Wähler für besser geeignet, diese Aufgaben zu lösen? Auffällig ist, dass Trump bei den beiden mit Abstand wichtigsten Themen, der Wirtschaft und der Einwanderung, mehr zugetraut wird (Chart 5). Dies ist ein schlechtes Omen für Biden und



könnte daran liegen, dass die womöglich wahlentscheidenden, sich keiner Partei klar zugehörig fühlenden Unabhängigen hier eher Trump vertrauen. Bidens leichte Vorteile bei den "sozialen" Themen gleichen dies wahrscheinlich nicht aus.

Chart 5 - Trump führt bei den zwei wichtigsten Themen

Frage: Wer würde diese Themen besser handhaben? Anteil der Antworten in %



Quelle: Marquette Law School Poll, Commerzbank-Research

Wie geht's weiter?

Die nächsten wichtigen Termine sind die jeweiligen Parteitage, bei denen die Präsidentschaftskandidaten offiziell auf den Schild gehoben werden. Die Republikaner halten ihre "Party Convention" vom 15. bis 18. Juli in Milwaukee ab, die Demokraten vom 19. bis 22. August in Chicago.

Der schwache Auftritt Bidens beim TV-Duell hat Pressberichten zufolge zu ersten Überlegungen einzelner Demokraten geführt, ob man Biden durch einen anderen Kandidaten ersetzen könnte. Dazu gäbe es theoretisch auf dem Parteitag die Möglichkeit. Denn die Delegierten, die Biden bei den Vorwahlen gewonnen hat, sind letztlich nicht verpflichtet, ihn auch zu wählen. Dies würde aber wohl nur funktionieren, wenn Biden von sich aus den neuen Kandidaten – beispielsweise Vizepräsidentin Harris – unterstützen würde und sich zurückzieht. In jedem Falle drohen bei einem kurzfristigen Wechsel des Spitzenkandidaten Verwerfungen und Chaos auf dem Parteitag. Festzuhalten bleibt, dass sich die Wahlchancen Trumps nach dem gestrigen TV-Duell verbessert haben. Biden hat jetzt einen noch größeren Rückstand gutzumachen.

Was Donald Trump betrifft, steht eine wichtige Entscheidung noch aus, die über den Vizepräsidentenskandidaten (bei Joe Biden ist Kamala Harris, die aktuelle Vizepräsidentin, gesetzt). 2016 konnte er mit Mike Pence ein wichtiges Wählerreservoir, evangelikale Christen, besser erschließen. Pence war daher für ihn eine gute Wahl.

Die besten Chancen auf die Vizepräsidentenskandidatur der Republikaner haben Presseberichten zufolge:

- **Doug Burgum**, der Gouverneur von North Dakota. Wie Trump ist Burgum ein wohlhabender Außenseiter. Er hat Regierungserfahrung, dürfte aber kaum zusätzliche Wählergruppen für Trump ansprechen können.
- **J.D. Vance**, ein 39-jähriger Senator für Ohio. Vance war zuerst ein scharfer Kritiker Trumps, ist dann aber völlig auf seine Linie eingeschwenkt.
- **Marco Rubio**. Zum dritten Mal Senator für Florida und 2016 einer der republikanischen Präsidentschaftskandidaten.
- **Tim Scott**. Der einzige Schwarze Senator der Republikaner im Senat, was Trumps Wählerbasis verbreitern könnte.

Trump wird seinen Kandidaten spätestens zu Beginn des Wahlparteitags in drei Wochen benennen.



Die Präsidentschaftswahl findet am 5. November statt.



Analysten

Bernd Weidensteiner

Senior Economist
+49 69 9353 45625
bernd.weidensteiner@commerzbank.com

Dr. Christoph Balz

Senior Economist
+49 69 9353 45592
christoph.balz@commerzbank.com

Zur Erfüllung der MAR-Anforderungen der ESMA weisen wir darauf hin, dass diese Ausarbeitung am 28/6/2024 07:59 CEST fertiggestellt und am 28/6/2024 07:59 CEST verbreitet wurde.

Für die Erstellung und Veröffentlichung dieser Ausarbeitung sind die Abteilung Group Research (GM-R) im Unternehmensbereich Group Management der Commerzbank AG, Frankfurt am Main, bzw. etwaig in der Ausarbeitung genannte Filialen der Commerzbank außerhalb der USA verantwortlich.

Die Verfasser bestätigen, dass die in diesem Dokument geäußerten Einschätzungen ihre eigene Einschätzung zu den betreffenden Wertpapieren und Emittenten genau wiedergeben und kein Zusammenhang zwischen ihrer Dotierung – weder direkt noch indirekt noch teilweise – und den jeweiligen, in diesem Dokument enthaltenen Empfehlungen oder Einschätzungen bestand, besteht oder bestehen wird.

Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden. Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die Kurse der in diesem Dokument erwähnten Wertpapiere auf den Schlusskurs oder Spread des letzten Handelstages, die Schwankungen unterliegen können.

Mögliche Interessenkonflikte

Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Commerzbank AG, ihrer Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen („Commerzbank“) und Mitarbeitern in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente; die in diesem Dokument analysiert werden, zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt diesem Dokument vorangegangenen Monats*:

Für Angaben zu den in Kompendien genannten Unternehmen bzw. den von den Analysten der Commerzbank analysierten Unternehmen folgen Sie bitte diesem Link: <https://commerzbank.bluematrix.com/sellside/Disclosures.action>*

*Die Aktualisierung dieser Informationen kann bis zu 10 Tage nach Monatsende erfordern.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken und ist für Empfänger bestimmt, die wie professionelle Kunden gemäß der MiFID II ausreichende Erfahrungen, Kenntnisse und Sachverstand haben, um kapitalmarktbezogene Information zu verstehen. Es berücksichtigt nicht die besonderen Umstände des Empfängers und es stellt keine Anlageberatung dar. Die Inhalte dieses Dokuments sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder irgendeiner anderen Handlung beabsichtigt und dienen nicht als Grundlage oder Teil eines Vertrages. Anleger sollten sich unabhängig und professionell beraten lassen und ihre eigenen Schlüsse im Hinblick auf die Eignung der Transaktion einschließlich ihrer wirtschaftlichen Vorteilhaftigkeit und Risiken sowie ihrer Auswirkungen auf rechtliche und regulatorische Aspekte sowie Bonität, Rechnungslegung und steuerliche Aspekte ziehen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind öffentliche Daten und stammen aus Quellen, die von der Commerzbank als zuverlässig und korrekt erachtet werden. Die Commerzbank übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung im Hinblick auf Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Commerzbank hat keine unabhängige Überprüfung oder Due Diligence öffentlich verfügbarer Informationen im Hinblick auf einen unverbundenen Referenzwert oder -index durchgeführt. Alle Meinungsäußerungen oder Einschätzungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers bzw. der Verfasser zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die hierin zum Ausdruck gebrachten Meinungen spiegeln nicht zwangsläufig die Meinungen der Commerzbank wider. Die Commerzbank ist nicht dazu verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in diesem Dokument genannter Umstand oder eine darin enthaltene Stellungnahme, Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird.

Um potenziellen Interessenkonflikten vorzubeugen, arbeitet die Research-Abteilung der Commerzbank unabhängig von anderen Geschäftseinheiten der Bank. Dies wird durch physische und administrative Informationsbarrieren und getrennte Berichtslinien sowie durch schriftliche interne Richtlinien und Verfahren erreicht.

Diese Ausarbeitung kann Handelsideen enthalten, im Rahmen derer die Commerzbank mit Kunden oder anderen Geschäftspartnern in solchen Finanzinstrumenten handeln darf. Die hier genannten Kurse (mit Ausnahme der als historisch gekennzeichneten) sind nur Indikationen und stellen keine festen Notierungen in Bezug auf Volumen oder Kurs dar. Die in der Vergangenheit gezeigte Kursentwicklung von Finanzinstrumenten erlaubt keine verlässliche Aussage über deren zukünftigen Verlauf. Eine Gewähr für den zukünftigen Kurs, Wert oder Ertrag eines in diesem Dokument genannten Finanzinstruments oder dessen Emittenten kann daher nicht übernommen werden. Es besteht die Möglichkeit, dass Prognosen oder Kursziele für die in diesem Dokument genannten Unternehmen bzw. Wertpapiere aufgrund verschiedener Risikofaktoren nicht erreicht werden. Hierzu zählen in unbegrenztem Maße Marktvolatilität, Branchenvolatilität, Unternehmensentscheidungen, Nichtverfügbarkeit vollständiger und akkurater Informationen und/



oder die Tatsache, dass sich die von der Commerzbank oder anderen Quellen getroffenen und diesem Dokument zugrunde liegenden Annahmen als nicht zutreffend erweisen.

Die Commerzbank und/oder ihre verbundenen Unternehmen dürfen als Market Maker in den(m) Instrument(en) oder den entsprechenden Derivaten handeln, die in unseren Research-Studien genannt sind. Mitarbeiter der Commerzbank oder ihrer verbundenen Unternehmen dürfen unseren Kunden und Geschäftseinheiten gegenüber mündlich oder schriftlich Kommentare abgeben, die von den in dieser Studie geäußerten Meinungen abweichen. Die Commerzbank darf Investmentbanking-Dienstleistungen für in dieser Studie genannte Emittenten ausführen oder anbieten.

Weder die Commerzbank noch ihre Geschäftsleitungsorgane, leitenden Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen die Haftung für Schäden, die ggf. aus der Verwendung dieses Dokuments, seines Inhalts oder in sonstiger Weise entstehen.

Die Aufnahme von Hyperlinks zu den Websites von Organisationen, die in diesem Dokument erwähnt werden, impliziert keineswegs eine Zustimmung, Empfehlung oder Billigung der Informationen der Websites bzw. der von dort aus zugänglichen Informationen durch die Commerzbank. Die Commerzbank übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt dieser Websites oder von dort aus zugängliche Informationen oder für eventuelle Folgen aus der Verwendung dieser Inhalte oder Informationen.

Dieses Dokument ist nur zur Verwendung durch den Empfänger bestimmt. Es darf weder in Auszügen noch als Ganzes ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Commerzbank auf irgendeine Weise verändert, vervielfältigt, verbreitet, veröffentlicht oder an andere Personen weitergegeben werden. Die Art und Weise, wie dieses Produkt vertrieben wird, kann in bestimmten Ländern, einschließlich der USA, weiteren gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sind verpflichtet, sich diesbezüglich zu informieren und solche Einschränkungen zu beachten.

Mit Annahme dieses Dokuments stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.

Zusätzliche Informationen für Kunden in folgenden Ländern:

Deutschland: Die Commerzbank AG ist im Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt unter der Nummer HRB 32000 eingetragen. Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Strasse 108, 53117 Bonn, Marie-Curie-Strasse 24-28, 60439 Frankfurt am Main und der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstrasse 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland.

Großbritannien: Dieses Dokument ist nicht zur Verteilung an Retail-Kunden bestimmt und wurde von der Commerzbank AG, Filiale London, herausgegeben oder für eine Herausgabe in Großbritannien genehmigt; diese Filiale ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und der Europäischen Zentralbank amtlich zugelassen und unterliegt deren Regulierung. Sie ist von der Prudential Regulation Authority amtlich zugelassen. Sie unterliegt der Regulierung durch die Financial Conduct Authority und in beschränktem Umfang der Regulierung durch die Prudential Regulation Authority. Einzelheiten zum Umfang unserer Regulierung durch die Prudential Regulation Authority sind auf Anfrage bei uns erhältlich.

USA: Diese Ausarbeitung wurde von der Commerzbank AG erstellt, einem Unternehmen, das in Deutschland und dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) zum Wertpapierhandel zugelassen ist. Die Commerzbank AG ist kein in den USA registrierter Broker-Händler und unterliegt daher nicht den US-Vorschriften für die Erstellung von Research und den damit verbundenen Vorschriften für Research-Analysten. Dieses Dokument ist nicht zur Weitergabe an Privatkunden bestimmt. Jegliche Verteilung dieser Ausarbeitung an US-Investoren ist für institutionelle Großanleger mit Hauptsitz in USA unter Berufung auf Befreiung von der Registrierung gemäß Rule 15a-6(a)(2) des U.S. Securities Exchange Act von 1934 in der jeweils gültigen Fassung (der „Exchange Act“) bestimmt. Jeder U.S.-Empfänger dieses Research-Berichts, der auf der Grundlage der in diesem Research-Bericht enthaltenen Informationen Transaktionen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder damit verbundenen Finanzinstrumenten durchführen möchte, darf dies nur über einen bei der Financial Industry Regulatory Authority (FINRA) registrierten Broker-Händler tun. Commerz Markets LLC (CMLLC) ist ein in den USA registrierter Broker-Händler und eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Commerzbank AG. Die Commerzbank AG ist ein bei der Commodity Futures Trading Commission (CFTC) registrierter Derivate-Swap-Händler gemäß dem Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act. US-Personen und damit verbundene Dodd-Frank-relevante Anleger, die auf der Grundlage der in diesem Research-Bericht enthaltenen Informationen Transaktionen mit nicht auf Wertpapieren basierenden Swaps durchführen möchten, dürfen dies nur über einen bei der CFTC registrierten Swap-Händler tun.

Kanada: Die Inhalte dieses Dokuments sind nicht als Prospekt, Anzeige, öffentliche Emission oder Angebot bzw. Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der beschriebenen Wertpapiere in Kanada oder einer kanadischen Provinz bzw. einem kanadischen Territorium beabsichtigt. Angebote oder Verkäufe der beschriebenen Wertpapiere erfolgen in Kanada ausschließlich im Rahmen einer Ausnahme von der Prospektspflicht und nur über einen nach den geltenden Wertpapiergesetzen ordnungsgemäß registrierten Händler oder alternativ im Rahmen einer Ausnahme von der Registrierungspflicht für Händler in der kanadischen Provinz bzw. dem kanadischen Territorium, in dem das Angebot abgegeben bzw. der Verkauf durchgeführt wird. Die Inhalte dieses Dokuments sind keinesfalls als Anlageberatung in einer kanadischen Provinz bzw. einem kanadischen Territorium zu betrachten und nicht auf die Bedürfnisse des Empfängers zugeschnitten. In Kanada sind die Inhalte dieses Dokuments ausschließlich für Permitted Clients (gemäß National Instrument 31-103) bestimmt, mit denen die Commerzbank AG und/oder die Commerz Markets LLC im Rahmen der Ausnahmen für internationale Händler Geschäfte treibt. Die Inhalte dieses Dokuments dürfen sich nicht auf Wertpapiere eines Emittenten beziehen, der nach den Gesetzen Kanadas oder einer kanadischen Provinz bzw. eines kanadischen Territoriums gegründet wurde, da die Commerzbank AG und die Commerz Markets LLC im Rahmen der Ausnahmen für internationale Händler gemäß National Instrument 31-103 tätig sind. Keine Wertpapieraufsicht oder ähnliche Aufsichtsbehörde in Kanada hat dieses Material, die Inhalte dieses Dokuments oder die beschriebenen Wertpapiere geprüft oder genehmigt; gegenteilige Behauptungen zu erheben, ist strafbar.

Europäischer Wirtschaftsraum: Soweit das vorliegende Dokument durch eine außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes ansässige Rechtsperson erstellt wurde, erfolgte eine Neuausgabe für die Verbreitung im Europäischen Wirtschaftsraum durch die Commerzbank AG, Filiale London. Die Commerzbank AG, Filiale London, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und der Europäischen Zentralbank amtlich zugelassen und unterliegt deren Regulierung. Sie ist von der Prudential Regulation Authority amtlich zugelassen. Sie unterliegt der Regulierung durch die Financial Conduct Authority und in beschränktem Umfang der Regulierung durch die Prudential Regulation Authority.



Schweiz: Weder diese Research-Studie noch die hierin enthaltenen Informationen sind als persönliche Empfehlungen für Transaktionen in Finanzinstrumenten im Sinne des Finanzdienstleistungsgesetzes zu betrachten.

Singapur: Dieses Dokument wird in Singapur von der Commerzbank AG, Filiale Singapur, zur Verfügung gestellt. Es darf dort nur von institutionellen Investoren, akkreditierten Investoren oder sachkundigen Investoren, jeweils laut Definition in Section 4A des Securities and Futures Act, Chapter 289, von Singapur („SFA“) gemäß Section 274 bzw. Section 275 des SFA, entgegengenommen werden. Dieses Dokument stellt keine Beratung in bilanziellen, rechtlichen, regulatorischen, steuerlichen, finanziellen oder anderen Fragen und/oder Empfehlungen für den Empfänger dieser Ausarbeitung dar. Darüber hinaus stellen die hierin enthaltenen Mitteilungen/Informationen keine „Finanzberatungs-Dienstleistung“ im Sinne des Financial Advisers Act, Chapter 110, von Singapur („FAA“) dar; deshalb gelten die gegenüber einem Kunden gegebenenfalls zu beachtenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen und geschuldeten Pflichten nach oder in Verbindung mit dem FAA nicht in Verbindung mit dieser Ausarbeitung für den Empfänger. Den Empfängern wird empfohlen, zu den hierin enthaltenen Informationen den unabhängigen Rat ihrer eigenen professionellen Berater einzuholen.

Japan: Diese Informationen und ihre Verteilung stellen keine „Aufforderung“ gemäß dem Financial Instrument Exchange Act (FIEA) von Japan dar und sind nicht als solche auszulegen. Diese Informationen dürfen von internationalen Filialen der Commerzbank außerhalb Japans ausschließlich an „professionelle Anleger“ gemäß Section 2(31) des FIEA und Section 23 der Cabinet Ordinance Regarding Definition of Section 2 of the FIEA verteilt werden. Die Commerzbank AG, Tokyo Branch, war nicht an der Erstellung dieser Informationen beteiligt. In dieser Ausarbeitung erwähnte Instrumente können nicht von der Filiale eingeführt werden. Anfragen bezüglich der Verfügbarkeit dieser Instrumente richten Sie bitte an den Bereich Firmenkunden der Commerzbank AG.

Australien: Die Commerzbank AG hat keine australische Lizenz für Finanzdienstleistungen. Dieses Dokument wird in Australien an Großkunden unter einer Ausnahmeregelung zur australischen Finanzdienstleistungslizenz von der Commerzbank gemäß Class Order O4/1313 verteilt. Die Commerzbank AG wird durch die BaFin nach deutschem Recht geregelt, das vom australischen Recht abweicht.

Volksrepublik China (VRC): Dieses Dokument wird von der Commerzbank AG zur Verfügung gestellt und ist ausschließlich für berechnete Institute bestimmt. Niemand sonst darf sich auf Informationen verlassen, die in diesem Dokument enthalten sind. Die in diesem Dokument enthaltenen Produkte und Dienstleistungen gelten nur für Institute in der VRC, für die die Bereitstellung dieser Produkte und Dienstleistungen nach den Gesetzen und Vorschriften der VRC zulässig ist. Für jede Person, die dieses Dokument erhält, dürfen die Informationen in diesem Dokument weder als Marketing oder Werbung des Geschäfts noch als buchhalterische, rechtliche, regulatorische, steuerliche, finanzielle oder andere Beratung und/oder Anlageberatung an den Empfänger dieses Dokuments angesehen werden und dem Empfänger wird geraten, sich von seinen eigenen professionellen Beratern über die hierin enthaltenen Informationen unabhängig zu beraten und sich bei der Durchführung von betreffenden Transaktionen an die Gesetze und Vorschriften der VRC zu halten.

© Commerzbank AG 2024. Alle Rechte vorbehalten. Version 24.03

Commerzbank Filiale

Frankfurt	London	New York	Singapore
Commerzbank AG	Commerzbank AG	Commerz Markets LLC	Commerzbank AG
DLZ - Gebäude 2, Händlerhaus	PO BOX 52715	225 Liberty Street, 32nd floor,	128 Beach Road
Mainzer Landstraße 153	30 Gresham Street	New York,	#17-01 Guoco Midtown
60327 Frankfurt	London, EC2P 2XY	NY 10281-1050	Singapore 189773
Tel: + 49 69 136 21200	Tel: + 44 207 623 8000	Tel: + 1 212 703 4000	Tel: +65 631 10000